

Medienmitteilung

Syngenta Group mit solidem Q1 2023 Ergebnis

- Umsatz wächst um 3 Prozent (0,3 Mrd. USD, +8% bei kWk¹) auf 9,2 Mrd. USD gegenüber dem Vorjahr
- EBITDA wächst um 1 Prozent (+9% bei kWk) auf 1,9 Mrd. USD gegenüber dem Vorjahr

27. April 2023, Basel / Schweiz

Die Syngenta Group («Syngenta Group» oder «die Gruppe») hat heute ihre Geschäftszahlen für das erste Quartal 2023 bekannt gegeben. Der Umsatz stieg im Vergleich zum starken Vorjahresquartal um 3 Prozent beziehungsweise 0,3 Mrd. USD (+8% bei kWk) auf 9,2 Mrd. USD. Das EBITDA lag bei 1,9 Mrd. USD und ist damit 1 Prozent (+9% bei kWk) höher als ein Jahr zuvor.

Alle Geschäftsbereiche profitierten weiterhin von der Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die Landwirten helfen, ihre Erträge zu steigern, regenerative Anbaumethoden zur Bekämpfung des Klimawandels zu fördern, die Bodengesundheit zu verbessern sowie die Biodiversität und Wasserqualität zu schützen.

Die Gruppe hielt an notwendigen Preiserhöhungen fest, um gestiegene Kosten auszugleichen. Während der Saatgutmarkt sich weiterhin robust entwickelte, verlangsamte sich das Wachstum im Pflanzenschutzmarkt für nicht-selektive Herbizide, da in der gesamten Lieferkette hohe Lagerbestände abgebaut wurden.

Alle Geschäftsbereiche konnten den Umsatz ausbauen mit Ausnahme von ADAMA, was massgeblich an niedrigeren Umsätzen ausserhalb des Agrargeschäfts in den USA und China lag. Die EBITDA-Marge der Syngenta Group betrug 20,2 Prozent.

¹ Konstante Wechselkurse (kWk)

Q1 2023

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	9,2	8,9	+3	+8
EBITDA	1,9	1,9	+1	+9

Der Umsatz der Syngenta Group mit Pflanzenschutzmitteln stieg nicht so stark wie in den herausragenden ersten Quartalen der vergangenen zwei Jahre. Höhere Preise trugen aber dazu bei, gestiegene Kosten auszugleichen.

Das positive Momentum von Syngenta Seeds setzte sich fort: Massgeblicher Treiber des zweistelligen Umsatzwachstums waren Preissteigerungen in allen Regionen, die gestiegene Kosten kompensieren konnten.

Die Syngenta Group verzeichnete auch in China eine starke Geschäftsentwicklung. Im ersten Quartal 2023 wuchs der Umsatz der Syngenta Group China mit der Modern Agriculture Platform «MAP» um 62 Prozent auf 1,1 Mrd. USD. Die Anzahl der «MAP» Zentren stieg um 124 auf insgesamt 638. Der durchschnittliche Umsatz pro Zentrum stieg im Vergleich zum Vorjahr um 29 Prozent. MAP ist eine Plattform, die Landwirten dabei hilft, ihre Betriebe nachhaltig zu modernisieren und die Qualität sowie die Rentabilität ihrer Ernten zu erhöhen.

Die digitalen Services der Syngenta Group kommen mittlerweile weltweit auf 226 Millionen Acres (knapp 92 Millionen Hektar) Agrarfläche zum Einsatz und verzeichneten eine hohe Nachfrage in allen Schlüsselmärkten.

Highlights

Umsatz nach Geschäftsbereich

Q1 2023

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	9,2	8,9	+3	+8
Syngenta Crop Protection	4,3	4,2	+2	+7
ADAMA	1,6	1,8	-12	-7
Syngenta Seeds	1,5	1,4	+12	+14
Syngenta Group China	3,0	2,4	+26	+37
Konzernverrechnungen	-1,2	-0,9	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection stieg im ersten Quartal 2023 um 2 Prozent auf 4,3 Mrd. USD.

Der Umsatz in **Nordamerika** stieg um 22 Prozent. **Europa, Afrika und der Nahe Osten** legten um 1 Prozent zu. In der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) ging der Umsatz um 4 Prozent zurück, auch aufgrund negativer Wechselkursentwicklungen in Höhe von 12 Prozent. Der Umsatz in **Lateinamerika** sank um 17 Prozent aufgrund hoher Lagerbestände, die in der Vorsaison aufgebaut wurden; in **China** stieg der Umsatz um 27 Prozent, trotz negativer Wechselkurseffekte aufgrund des starken US-Dollars in Höhe von 11 Prozent.

Die PLINAZOLIN®-Technologie von Syngenta Crop Protection wurde in fünf weiteren Ländern zugelassen, darunter Brasilien und Indien. Der neuartige Wirkstoff bietet dringend benötigten Schutz gegen Schädlinge und hilft den Landwirten dabei, Resistenzprobleme zu bewältigen.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA ging im ersten Quartal 2023 um 12 Prozent auf 1,6 Mrd. USD zurück.

Die Erlöse in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** sowie in **Lateinamerika** blieben unverändert. In **Nordamerika** sank der Umsatz um 26 Prozent, was vor allem auf

niedrigere Umsätze ausserhalb des Agrargeschäfts im Bereich «Consumer und Professional Products» zurückzuführen ist. In der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) reduzierte sich der Umsatz um 14 Prozent. Weniger Einnahmen mit nicht-landwirtschaftlich genutzten Chemikalien waren ebenfalls der massgebliche Grund für den Umsatzrückgang in **China** in Höhe von 23 Prozent.

In Indien brachte ADAMA die Insektizide Cosayr® und Lapidos® auf den Markt. Beide Produkte basieren auf dem Wirkstoff Chlorantraniliprole zum Schutz vor diversen Schädlingen bei Reis- und Zuckerrohrpflanzen.

Syngenta Seeds

Syngenta Seeds steigerte den Umsatz im ersten Quartal 2023 um 12 Prozent auf 1,5 Mrd. USD. Preisanpassungen konnten höhere Kosten ausgleichen.

Die Erlöse aus dem Verkauf von Nutzpflanzen stiegen in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 21 Prozent; **Nordamerika** stieg um 3 Prozent. Die Umsätze in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) stiegen um 21 Prozent und **China** wuchs um 41 Prozent. In **Lateinamerika** sank der Umsatz wegen verringerter Produktverfügbarkeit um 15 Prozent. Der Umsatz von **Vegetable Seeds** ging um 1 Prozent zurück.

In den USA brachte Syngenta Seeds für die Anbausaison im Frühjahr 2023 die neue Hybridweizensorte AgriPro® auf den Markt und förderte damit den technologischen Fortschritt von Weizen als Nutzpflanze. Das Getreide war bisher kaum Gegenstand bedeutender Innovationen.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China, welche die Geschäftseinheiten Seeds, Crop Protection, Crop Nutrition, Modern Agriculture Platform (MAP) und Digital in China umfasst, erwirtschaftete im ersten Quartal 2023 einen Umsatz von 3,0 Mrd. USD. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von 26 Prozent.

Der Umsatz der Syngenta Group China im Bereich **Crop Protection** stieg um 11 Prozent, der Umsatz mit **Saatgut** wuchs um 40 Prozent. Im Bereich **Crop Nutrition** stieg der Umsatz um 9 Prozent.

Der Umsatz im Bereich **MAP und Digital** stieg um 62 Prozent auf 1,1 Mrd. USD. Die Zahl der MAP-Zentren stieg um 124 auf insgesamt 638 Zentren. Die digitalen MAP-Anwendungen verzeichneten mehr als 2.4 Millionen registrierte Nutzer und unterstützen Landwirte dabei, ihre Betriebe in ganz China zu modernisieren.

Der Umsatz mit biologischen Produkten in China ist stark gewachsen, insbesondere dank der hohen Nachfrage nach hochwertigen Produkten wie den Biostimulanzien Nutrivo™, ISABION® und Yaxin™.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

Q1 2023

	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Umsatz	9,2	8,9	63,1	56,7
Syngenta Crop Protection	4,3	4,2	29,8	26,9
ADAMA	1,6	1,8	10,8	11,4
Syngenta Seeds	1,5	1,4	10,5	8,7
Syngenta Group China	3,0	2,4	20,8	15,2
Davon MAP	1,1	0,6	7,3	4,1
Konzernverrechnungen	-1,2	-0,9	-8,8	-5,5
EBITDA	1,9	1,9	12,7	11,9

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2022. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen, können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören. Die Umsätze von Yangnong Chemical wurden den Crop-Protection-Einheiten der Gruppe und im Inland der Syngenta Group China zugeschlagen.

Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen. Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in US-Dollar umgerechnet.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Mit mehr als 57.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern verfolgt die Syngenta Group das Ziel, die Nahrungsmittelproduktion durch regenerative Landwirtschaft zu transformieren. Diese fusst auf einem wissenschaftlich fundierten und technologiegestützten Ansatz, um die Bodengesundheit zu verbessern, eine starke Produktivität sowie hochwertige Lebensmittel zu liefern und gleichzeitig den Klimawandel zu bekämpfen und die verlorene Artenvielfalt wiederherzustellen. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.